

## **DM in Neunkirchen-Seelscheid: Chemnitzer Triplette holt weiteren Startplatz für PV Ost!**

Schon wieder war ein Team unseres Vereins bei einer DM vertreten: Hartmut Lohß, Benjamin Müller und David Möller hatten sich bei der LM in Kahla souverän als Vizemeister für den Top-Event qualifiziert und traten in Neunkirchen-Seelscheid (Rhein-Sieg Kreis) an. Nach Sieg gegen BaWü 32 und Niederlage gegen die Düsseldorfer Besetzung von NRW 9 ging es in die Barrage, und hier traf man auf zumindest halbwegs bekannte Gegner: Team Bayern 3 mit Alexander Bauer (Regensburg), Pierre-Yves Glotin (München) und Karl-Heinz Wied (Hof). Es gelang ein Blitzstart, und die drei CPC-Spieler gingen schnell mit 9:0 in Führung. Doch dann gerät Sand ins Getriebe...

PV-Ost 1-Spieler Veikko Dähne (Bamboule Halle) erlebt den Ablauf als Augenzeuge wie folgt:

"...nach zwei Löchern von David ist auch die Sicherheit bei Benny und Hartmut weg, Aufnahme für Aufnahme kämpft sich Bayern03 in Führung, 9:10. Wiederholt fragt man sich als Zuschauer, wie es möglich ist, ein so sicheres Spiel aus der Hand zu geben, doch Aufgeben kommt nicht in Frage. David trifft. Und bleibt liegen. Bis zur letzten Kugel der Bayern bleibt dieser eine Punkt am Boden. Und Benny und Hartmut haben noch drei Kugeln, das reicht für 13. Doch das Bild ist eng und der Weg zur Sau nicht einfach. Mein Orakel an der Seite, Gundel, prophezeit aber, Hartmut hat die Nervenstärke, der schafft das. Erste Kugel von Benny. Ja, an die Sau. Erste Kugel von Hartmut macht auch Punkt, nun nur noch die 13 auf der Hand ... die rollt, rollt auf Punkt. Das Zittern hat ein Ende und der vierte Startplatz ist da. Cool."

*(Textquelle: <http://www.petanque-ost.de/wordpress/>)*

Im anschließenden 1/32-Finale kam gegen starke Konkurrenz aus Baden-Württemberg (Denzinger/Denzinger/Beton aus Unterensingen) dann zwar umgehend das Aus, dennoch konnten unsere Vereinskameraden hoch erhobenen Hauptes die Heimreise antreten, denn sie hatten ihren Auftrag erfüllt.

Parallel zur DM fand noch das traditionsreiche Dresdner Turnier "Coppa Bellotto" statt. Auf den gewohnten "Canaletto-Blick" mussten die Teilnehmer diesmal jedoch leider verzichten, da der veranstaltende Verein La Boule Rouge und der neue Verwalter des seit Jahren als Spielstätte genutzten Japanischen Palais keinen gemeinsamen Nenner gefunden hatten. Als Ausweichstätte wurde diesmal eine Industriebrache im Dresdner Osten gewählt, die durch schwieriges, teilweise steinübersätes Terrain die Spezialisten unserer Region vor unerwartete Herausforderungen stellte.

Unter den 24 teilnehmenden Doublettes befanden sich auch einige Chemnitzer, so etwa Antje Müller und Stephan Weigel, die sich Pfingsten beim erstmals ausgetragenen Berliner Oranienburg Cup gut eingespielt und dort einen herausragenden vierten Platz im A-Turnier belegt hatten. Diesmal gelang nach knappen Vorrunden-Niederlagen gegen die starken Teams Andrey Kriwoscheew/Peter Adrian (Jena) sowie Laurent Brizard/Jean-François Mores (Berlin) jedoch nur ein Vorrücken ins B-Turnier, wo man am Ende ... Ebenfalls im B-Turnier vertreten war Gert "Karo" Schwarz, der sich diesmal mit Oliver Baer (Dresden) verbündet hatte und ...

Ins A-Turnier gelangten Marcel Neumann/Mario Bach sowie Detlef Schwede (zusammen mit dem Bibraer Ingo Wonsack). Für beide Teams war jedoch bereits im Viertelfinale Schluss; Marcel und Mario unterlagen relativ schnell gegen Andrey und Peter, während Detlef und Ingo in ihrem Spiel gegen Dan Stender und Michael Bossholdt (DD/Essen) zwar mit 9:3 in Führung gingen, dann aber von einem plötzlich einsetzenden Regenguss in die Knie gezwungen wurden, der sie völlig den Faden verlieren ließ.